

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

6 (7.1.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Januar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 53. Die Einteilung der Stadt Karlsruhe in die Notariatsdistrikte betreffend.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachungen im Tagblatt von 1886 Nr. 74, von 1888 Nr. 155 und 1889 Nr. 357 wird die Einteilung der Stadt Karlsruhe in die Notariatsdistrikte nach dem Stande vom 1. Januar 1890 an dargestellt und bekannt gegeben wie folgt:

Es gehören:	zum Notariatsdistrikt	Es gehören:	zum Notariatsdistrikt	Es gehören:	zum Notariatsdistrikt
Ablerstraße	I	Kaiserstraße links 217-247	III	Ritterstraße rechts 24-36	IV
Akademiestraße	III	" rechts 2-74	I	Rondellplatz (s. Erbprinzen-, Karl- Friedrich- und Spitalstraße).	
Albstraße	Mühlburg	" " 76-144	II	Rosenstraße	IV
Amalienstraße links 1-17	IV*	" " 146-192	III	Rosengasse	Mühlburg
" " 19-93	III	Kaiser Wilhelm-Passage	IV*	Rüppurrerstraße	I
" rechts 2-14 b	IV*	Karlstraße links 1-17	III	Scharbweg	IV
" " 16-46	III	" " 19-49	IV*	Scheffelstraße	III
Augartenstraße	IV	" " 51-75	IV	Schillerstraße	III
Augußstraße	IV	" rechts 2-46	III	Schirmerstraße	III
Bahnboffstraße	IV	" " 48-78	IV	Schlachthausstraße	I
Beiertheimer Allee	IV	Karl-Friedrichstraße links	I	Schloßbezirk	I
Belfortstraße	III	" rechts	II	Schloßplatz 1-13, 24, 24 a.	I
Bismarckstraße	III	Karl-Wilhelmstraße	I	" 14-23	II
Blumenstraße	IV*	Kirchstraße	I	Schützenstraße	IV
Brunnenstraße	I	Klauprechtstraße	IV	Schulstraße	I
Bürgerstraße	IV*	Kleine Straße	Mühlburg	Schwabenstraße	I
Degenfeldstraße	I	Körnerstraße	III	Schwimmenschulweg	III
Dorotheastrasse	IV	Kreuzstraße	I	Sedanstraße	Mühlburg
Douglasstraße	III	Kriegstraße links	IV	Seminarstraße	III
Durlacher Allee	I	" rechts 2-40 m	I	Sophienstraße links 1-147	III
Durlacherstraße	I	" " 42-64	II	" " 183-213	Mühlburg
Eisenbahnstraße	Mühlburg	" " 66-148	IV	" rechts	III
Erbprinzenstraße	IV*	Kronenstraße	I	Spitalplatz	I
Gärtlingerstraße	IV	Kunstschulplatz	III	Spitalstraße	I
Fabrikstraße	Mühlburg	Kurvenstraße	IV	Spitalstraße (kleine)	I
Fasanenstraße	I	Lachnerstraße	I	Ständehausstraße	IV*
Fischelstraße	III	Lameystraße	Mühlburg	Stefanienstraße	III
Friedenstraße	IV	Lammstraße	II	Steinstraße	I
Friedhofstraße	I	Landgrabenstraße	I	Südenstraße	IV
Friedrichsplatz	II	Leopoldplatz	III	Turmstraße	II
Gartenstraße	IV	Leopoldstraße links 1-45	III	Ußlandstraße	III
Göthestraße	III	" " 47-61	IV	Viktoriastraße	III
Gottesauerstraße	I	" rechts 2-40	III	Walbstraße links 1-67	IV*
Grabenstraße	Mühlburg	" " 42-48	IV	" " 69-95	III
Grenzstraße	III	Leisingstraße	III	" rechts 2-40 b	IV*
Hardtstraße	Mühlburg	Lindenplatz	Mühlburg	" " 42-66	III
Hardtwald, Großherzogl.	Mühlburg	Linkenheimerstraße links	III	Waldbornstraße	I
Seibelstraße links 1-7	I	" rechts	I	Werberplatz	IV
" " 9-23	II	Ludwigsplatz (s. Amalien-, Karl- u. Walbstraße).		Werberstraße	IV
" rechts 2-4	I	Luisenstraße	IV	Westendstraße	III
Hermannstraße	IV	Marienstraße	IV	Wielandstraße	IV
Herrnstraße	IV*	Marktplatz (s. Karl-Friedrichstraße).		Wilhelmstraße	IV
Hilfsstraße	Mühlburg	Marktstraße	Mühlburg	Wörthstraße	III
Hirschstraße links 1-45	III	Moltkestraße	III	Wolfsartweiererstraße 3, 4-12	I
" " 47-69	IV	Mühlstraße	Mühlburg	" " 7	IV
" rechts 2-64	III	Nowadsanlage	IV	Bähringerstraße links 1-65	I
" " 66-98	IV	Ostenstraße	I	" " 67-77	II
Jahnstraße	III	Rheinstraße	Mühlburg	" rechts 2-94	I
Insel	I	Rheinbahnstraße	III	" " 96-114	II
Kaiser-Allee links 1-69	III	Rintheimerstraße	I	Zirkel links 1-21	I
" " 71-149	Mühlburg	Ritterstraße links 1-7	II	" " 23-35	IV*
" rechts 2-44	III	" " 9-17	IV	" rechts 2-24	I
Kaiserstraße links 1-139	I	" " 2-22	II	" " 26-36	IV*
" " 141-215	II				

Es wird bemerkt, daß diese Einteilung sich nach §. 27 des Rechts-Polizei-Gesetzes nur auf die Siegelungen und die Vermögensverzeichnisse in den gesetzlich gebotenen Fällen bezieht, wegen anderer Geschäfte aber sich die Beteiligten an jeden der im Amtsgerichtsbezirke angestellten Notare wenden können. Auf den Waisenrichterdienst finden die (mit * bezeichneten) Veränderungen der Notariatsdistrikte II und IV nach den Bekanntmachungen von 1888 und 1889 keine Anwendung; es verbleiben vielmehr die Blumenstraße, Bürgerstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße und die betreffenden Teile der Amalienstraße, der Karlstraße, der Walbstraße und des Zirkels, welche bis auf Weiteres vom Notariatsdistrikt II losgetrennt und dem Notariatsdistrikt IV zugeteilt sind (nebst den betreffenden Ausläufern Kaiser Wilhelm-Passage und Ständehausstraße), dem Dienstbezirke des Waisenrichters K n a b zugeteilt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1890.

Groß. Amtsgericht, Abt. V.

C. Reutti.

Confirmandenunterricht.

Da in der laufenden Woche die Schulen noch geschlossen sind, bleibt während derselben auch der **Confirmandenunterricht** ausgesetzt und beginnt erst wieder am 13. bzw. 14. Januar.

Karlsruhe, den 6. Januar 1890.

Die evang. Stadtpfarrer:
Brückner, D. Helbing, Längin, Schmidt, D. Zittel.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Großh. Bezirksarztes und mit Zustimmung des Ortschulrats werden die Ferien der hiesigen Volksschulen (einschl. Vorschule, Bürger- und Töchterschule, Handels- und Fortbildungsschule und Knabenhort) bis Samstag den 11. Januar verlängert.

Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

3.3.

Das Rektorat:

G. Specht.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Mittwoch den 8. Januar d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Sophienstraße 14: Jahresbericht, Vorstandswahlen, Mitteilungen und Beratungen über Vereinsangelegenheiten.

K. W. Doll.



Monatsversammlung.

Dienstag den 7. Januar, Abends 8 Uhr,

3.3.

im Saale der Vier Jahreszeiten:

Vortrag des Herrn Geh. Rath Prof. Dr. Lübke:

Holbein in seiner Bedeutung für das Kunstgewerbe.

Die Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige, sowie alle sonstigen Interessenten (auch Damen) sind zum Besuche höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

2.2. Die Gewinnziehung unserer Silberlotterie wird am Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags von 8 Uhr ab, im Sitzungszimmer der Frauenvereinskanzlei (Gartenstraße) durch den Großh. Notar Herrn Steinell öffentlich vorgenommen werden.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Krippe. — Luisehaus.

Die Anstalt ist von Dienstag den 7. d. Mts. wieder geöffnet. — Anmeldungen von Kindern können in der Krippe, Ruppurrerstraße 2, und im Rathhaus, Zimmer Nr. 28, gemacht werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II.

3.1.

Aufruf.

Dem unter dem hohen Protektorat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden

Prinzessin Wilhelm von Baden

stehenden „Verein Badischer Lehrerinnen“, welcher im vorigen Jahre zum Zwecke der Gründung eines Heims für erholungsbedürftige, kranke und arbeitsunfähige Lehrerinnen in's Leben trat, hat sich in jüngster Zeit Gelegenheit geboten, in nächster Nähe Badens ein für die Zwecke des Vereins geeignetes, großes und herrlich gelegenes Anwesen um mäßigen Preis zu erwerben. Allein der junge Verein mit seinem noch bescheidenen Vermögen ist nicht in der Lage, aus eigenen Mitteln den Kaufpreis vollständig zu erlegen, und er hätte daher Bedenken tragen müssen, diesen für ihn besonders günstigen Gelegenheitskauf, mit welchem erst die Verwirklichung seines eigentlichen Zwecks gesichert wird, abzuschließen, wenn er nicht nach den bisherigen Erfahrungen die Hoffnung hätte hegen dürfen, daß ihm auch für die Folge durch die Freigebigkeit edel denkender Menschen neben den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder außerordentliche Hilfe werde zu Theil werden.

In Würdigung dieser Verhältnisse hat sich ein Comité zusammengesetzt, um im Februar nächsten Jahres einen Verkaufsbazar zu veranstalten, dessen Reinertrag dem Verein Badischer Lehrerinnen zu Gute kommen soll. Namens dieses Comites wenden sich die ergebenst Unterzeichneten an alle Freunde des Vereins und seiner guten Sache mit der ebenso freundlichen als dringenden Bitte, ihnen Gaben für den gedachten Bazar zuzuführen zu lassen.

Möge ein Jeder, welcher dankbaren Herzens der tausendfältigen Segnungen gedenkt, die ihm selbst, wie seinen Kindern und Angehörigen durch die arbeitsfreudige Hingabe der Lehrerinnen an ihren schweren und aufreibenden Beruf in reichstem Maße zu Theil geworden sind, sein Scherflein beisteuern.

Karlsruhe, im November 1889.

Frei frau von Grünau, Lintenhaimersstr. 13.
Fräulein Lanz, Vorsteherin des Prinzessin-
Wilhelm-Stiftes, Sophienstr. 31.
Frau von Medel, Bismarckstr. 4.
Frei frau A. von Seldeneck, Leopoldstr. 59.
Frau von Stöffer, geb. von Chrismar,
Bismarckstr. 15.
Fräulein Stromeyer, Belfortstr. 18.
Frau Geheimerath Tenner, Sophienstr. 38.

von Canerin, Hauptmann a. D., Jahnstr. 2.
von Medel, Maler, Bismarckstr. 4.
Dr. Nicolai, Amtmann, Moltkestr. 11.
Freiherr von Seldeneck, Mühlburg.
Ziegler, Medicinalassessor, Westendstr. 74.

Eggenstein. Jagdverpachtung.

Donnerstag den 9. Januar 1890, Nachmittags 3 Uhr, wird auf hiesigem Rathause die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung (eingeteilt in 2 Jagdbezirke) auf weitere 6 Jahre verpachtet werden, wozu die Herren Jagdliebhaber mit dem Ansehen eingeladen werden, daß wir als Bieter nur solche Personen zulassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Eggenstein, den 23. Dezember 1889.

Das Bürgermeisteramt.

22.

Red.

Versteigerung.

Dienstag den 7. Januar,

Vormittags 10 Uhr,

werden im Auftrag Waldstraße 38 im Baden gegen Baarzahlung versteigert:

1 bereits neuer, großer Glaskasten, welcher auch für zwei getheilt werden kann, 1 schöner Firmaschild, Kunstschmiedearbeit, 1 Conversationslexikon und Schlosser's Weltgeschichte, wozu Liebhaber einladet

2.2. S. Nischmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. wegen Verlegung sogleich zu vermieten.

— Douglasstraße 2 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Waschküche und reichlichem Zugehör per 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1. Stock, sowie Adlerstraße 44, 3. Stock.

* Douglasstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Friedenstraße 19 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speisekammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Hirschstraße 35 ist die Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Januar oder auf 23. April zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittag von 1 Uhr an. Das Nähere im 1. Stock.

— Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

— Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten; ebenso der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten. Näheres daselbst oder Akademiestraße 42 im 2. Stock.

* Kriegstraße 40c (dem Bahnhof gegenüber) ist die Wohnung im 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Kabinett und hübschen Mansarden etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 27 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen, nebst Gartengenuß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Leopoldstraße 42 ist auf 23. April die Wohnung im untern Stock zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 Zimmern nebst einem schönen Mansardenzimmer und sonst üblichem Zugehör, auch Gärtchen. Preis 800 M. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

3.1. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von drei Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Luisestraße 91, beim Lehrerseminar, ist eine Wohnung im 1. oder 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 70 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern und Mansarde, ebenso Steinstraße 8 der 2. Stock von 3 Zimmern, Balkon sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

1

Dankfagung.

Aufer den unterm 30. Dezember 1889 veröffentlichten Liebesgaben für die evang. Kirchl. Gemeindepflege sind uns durch Senatspräsident von Stöffer noch nachträglich zugegangen: Von Ung. 1 A. Hrn. Oberlandesger. Rath Gerbel 5 A., Frst. v. Freystedt 5 A., Hrn. Oberkirchenrath Traus 10 A., Hrn. G. v. Stöffer 5 A., Str. 5 A.; ferner sind eingegangen: bei Stadtpfr. Brüdner im Abendgottesdienst am 25. Dez. 2 A., von Hrn. Kaufm. Neuert 3 A., Fr. Janion 10 A., Frau Stäsh 10 A., bei Oberrechnungsr. Fesenbeckh von Ungen. 5 A. Wir sprechen hierfür unsern herzlichsten Dank aus.

Karlstraße, den 4. Januar 1890.

Der Ausschuss für evang.-Kirchliche Gemeindepflege.
Brüdner.

Dankfagung.

Für die Weihnachtsbescherung unserer Filialfrauen hat uns Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin Luise einen huldvollen Beitrag von 25 A. und Ihre Hochgeboren die Frau Gräfin v. Rhena einen solchen von 20 A. zu übergeben gerührt, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Weitere Beiträge sind eingegangen von F. H. S. 2 A., d. Fr. P. 5 A., Fr. S. A. 2 A., Fr. Del. M. 2 A., Fr. S. 1 A., d. Fr. U. G. 2 A., Fr. Sch. 2 A., Fr. A. B. 5 A., Fr. R. S. 5 A., Fr. D. 1 A., B. 2 A., S. 2 A., Unzen. 2 A., A. M. 2 A.

Der Aufsichtsrat der evang. Stadtmission.
Gils.

Wohnungen zu vermieten.

Schützenstraße 47 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

43. Waldhornstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen, gefunden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großem Keller und Speicherkammer, auf 23. April an eine häusliche Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Berberstraße 82, nächst der Ruppurrerstraße, ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern mit Veranda, großer Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Wilhelmstraße 33 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 gewölbten Kellern, Antheil an Waschküche und Zwischenspeicher, sowie Gartengenuß auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Jähringerstraße 71, nächst der Post, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 großen Zimmern mit Alkob und allem üblichen Zugehör sofort oder per 23. April zu vermieten. Diefelbe eignet sich auch zu Bureauzwecken. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

Jähringerstraße 106 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Auf 23. April zu vermieten eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Schützenstraße 8a im Laden.

Sofort oder später eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 8a im Laden.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polys, gegenüber dem Polys, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3—4 Uhr auf dem Bureau.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stock.

3.1. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern (sämmliche auf die Straße gehend), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Januar oder 23. April d. Jg. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 eleganten Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 20 im Laden.

Eine schöne, neue Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche, ist um den Preis von 320 Mark sammt Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 22, 2. Stock.

3.1. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (sämmliche gegen die Straße), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Januar oder 23. April d. Jg. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

51 Amalienstraße 51

Ist per sofort oder später eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 nach der Straße und ineinander gehenden Zimmern, großem, hellem

Gänge mit Glasabluß, Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres im Klapphorn, Amalienstraße 14a.

Wohnungen

auf 23. April oder früher zu vermieten, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend:

Bel-Etage, bestehend aus 9 geräumigen Zimmern, worunter ein Saal mit Balkon, elegant und auf's Bequemste eingerichtet;

über 2 Treppen: 11 Zimmer, wovon 8 auf die Straße gehend und welche in 2 vollständig getrennte Wohnungen à 5 und 6 Zimmer nebst Zugehör getheilt werden können;

über 3 Treppen: 6 schöne Zimmer und Zugehör.

Näheres Kaiserstr. 227 bei Karl Keller, Sohn.

Luisenstraße 83

Ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung mit freier Aussicht (der 4. Stock) von 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. *3.2.

Wohnungen zu vermieten.

Berläng. Hirschstraße 77 sind folgende Wohnungen sofort oder später zu vermieten:

im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Erker, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche, Gartengenuß;

der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Balkon, Küche und Zugehör, Gartengenuß.

Die Wohnungen sind elegant ausgestattet und befindet sich in jedem Stockwerk Salon mit Parquetboden. Nähere Auskunft ertheilt Karl Rupp, Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Kaiserstraße 36

Ist auf 23. April oder früher die auf's Eleganteste eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung.

3.1. Ostendstraße 9 ist ein hübscher Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbprinzenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Ein großer Laden

ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 22.

Comptoir und Magazinsräumlichkeiten.

Kronenstraße 10 sind auf 23. April große, helle Lokalitäten, welche sich für ein Engros- oder anderes Geschäft eignen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 84 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht für 23. April 1890

eine gut eingerichtete Wohnung von 6—8 Zimmern, Bad und Zugehör im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses. Westend-Gegend bevorzugt. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 57 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 17 sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sofort zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

3.3. In schönster Lage der Kaiserstraße sind sofort oder später 1—2 gut möblierte, hübsche Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

Luisenstraße 64 ist im 3. Stock links ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Auch kann dasselbe an jemand, welcher sein eigenes Bett hat, abgegeben werden. Näheres zu erfragen ebendaselbst.

3.3. Victoriastraße 17 ist ein großes, zweifenstriges, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

Mehrere gut möblierte Zimmer, parterre und 2. Stock, sind billig zu vermieten: zum Franziskanerkeller.

*3.2. Stephaniensstraße 13 sind zwei Parterrezimmer, zwei Mansardenzimmer, ein Stall für 4 Pferde und Burschenzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stock.

3.2 Ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer, fein möbliert, im 2. Stock, ist sofort zu vermieten. Pension im Hause. Näheres Ecke der Hebel- und Kreuzstraße 14.

Ademiestraße, 2 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres Kaiser-Bassage 31, 2 Treppen hoch.

Zimmer

ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock. 3.1.

Marienstraße 45 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (ein Wohn- und ein Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Kaiser-Bassage 28, eine Treppe hoch.

Ein Nebenzimmer,

für ein Kneiplokal sich eignend, wird billigst vermietet: Luisenstraße 75, im Schweizerhaus. *

Magazin, Stall und Lagerplätze

in der Sophienstraße 83 auf 20. Januar 1890 zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer: Moltkestraße 21.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Auf 1. Februar oder früher wird ein Zimmer im Preis von 10—12 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 60 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Ausgewählte Stellen finden: Mädchen für bessere und einfache Küche, bessere gewandte Zimmer- und Kindermädchen, ebenso jüngere Mädchen vom Lande. Näheres durch Fr. Neuz, Waldstraße 37.

3.2. Gesucht wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und etwas Hausarbeit; auch ist demselben Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen: Amalienstraße 17, parterre.

* Ein junges, reinliches, braves Mädchen, welches in der Hausbaltung tüchtig ist, wird sofort gesucht: Ruppurrerstraße 1a.

Köchinnen, Zimmermädchen und mehrere Mädchen für kleine Familien finden sehr gute Stellen für sofort durch Frau Verdon, Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 11, parterre. Ebenfalls ist ein schöner, neuer Divan billig zu verkaufen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im 3. Stock.

* Ein ehrliches, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

Kapitalisten,

welche ihr Geld ohne Risiko längere Zeit zu sechs Prozent in einem äußerst soliden Geschäft, welches vergrößert event. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll, anlegen wollen, werden um Einsendung ihrer Adressen unter **E. 611a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser-Wilhelm-Passage 1, ersucht. 3.2.

Theilhaber-Gesuch.

2.2. Zur Erweiterung eines seit mehreren Jahren hier gut eingeführten Geschäftes wird ein Theilhaber mit einer Baareinlage von 4000-5000 M. gesucht. Offerten unter Nr. 63 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

*2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein Reisender für eine Zuckerwaarenfabrik in Baden gesucht. Mit der Branche vertraute und kautionsfähige Bewerber erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 71 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmerpolier, *3.3.

ein tüchtiger, wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein herrschaftlicher Diener

mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Eine Büglerin,

versetzt in Damengarderobe, sofort auf dauernde Stellung gesucht.

L. Vogel, Worms,
Dampf-Färberei

Köchinnen

für Restaurants und Privatherrschaften finden gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **K. Tröster**, Karlstraße 17. 3.2.

Stellen finden: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- u. Kindermädchen, Köche, Kellner, Diener,
Stellen suchen: Kutscher, Hausburgen, Büffetdamen, Bonnen, Ladnerinnen u. durch **J. Müller**, Büreau „Germania“, Schützenstr. 4. 2.2.



Kellnerinnen!!!

bessere und einfache, finden gute Stellen für hier und auswärts durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **K. Tröster**, Karlstraße 17. 3.2.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Zu sofortigem Eintritt werden 1 oder 2 Lehrlinge gesucht von der
Actiendruckerei Karlsruhe,
Kriegstraße 34.

Lehrmädchen.

In unserm Besatz- und Modewaarengeschäft ist für ein junges Mädchen eine Lehrstelle offen.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Kaufrau,

eine reinliche und zuverlässige, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Laden (Dobler). 2.2.

Stelle-Gesuch.

6.2. Ein jüngerer Commis, welcher bisher in einem größern Engros-Geschäfte thätig war, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, als baldige anderweitige Stellung. Gest. Anerbieten unter Nr. 61 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen,

zwei tüchtige, gut empfohlene, von auswärts suchen Stellen. Näheres bei Frau **Water**, Kaiserstr. 14 a.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird per sofort oder später eine Lehrstelle in einem kaufmännischen Bureau gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 79 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

2.1. Eine gewandte Näherin empfiehlt sich im Nähen wie in allen anderen Näharbeiten in und außer dem Hause und werden schriftliche Offerten erbeten: **Scheffelstraße 10,**
2. Stock.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen werden angefertigt in der Lichtdruckerei von **J. Dolland**, Zeichner, Hirschstraße 17. 5.3.

Masken - Costumes

aller Nationen, sowie Fantasie-Costumes werden schön und billig auf Bestellung angefertigt. Näheres Waldstraße 37 bei Frau **Kenz**. 3.3.

*3.3. Ein gewandter Diener empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Serviren. Zu erfragen Bahnhofsstraße 23, parterre.

Verloren.

Am Neujahrstage wurde Abends nach der Theater-vorstellung ein Opernglas, welches auf dem Korridor des 1. Ranges an einem Garbenerhalter hing, versehentlich mitgenommen. Es wird um Rückgabe an den betreffenden Logenbesitzer gebeten.

Filzhut verwechselt.

* Bei der letzten Versammlung der Kanarienzüchter im Gasthaus zu den drei Königen wurde ein schwarzer, weicher Filzhut verwechselt. Umtausch Kaiserstraße 24 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein dreistöckiges, massiv gebautes Haus mit Werkstätte, Hof und sehr guten Kellerräumlichkeiten, worunter ein großer Weinkeller, um den Preis von 41000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 78 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: zwei einfache Bettladen mit oder ohne Matten und Matrasen, auch für Dienstbotenbetten geeignet. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stock.

* Ein sehr gut erhaltenes Hottbor sowie ein Fenster und 2 Fensterläden sind veränderungs-halber billig zu verkaufen: Adlerstraße 33.

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Eine auswärtige Familie sucht in angenehmer Lage dießseits der Bahnlinie ein Haus zum Alleinbewohnen zu kaufen oder zu mieten. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter „Nr. 12 Hauskaufgesuch“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Altes Blei

läuft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163. dem Hotel Erdbrunnen gegenüber

Kostlich-Anerbieten.

2.2. An einem guten und kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch mehrere bessere Herren theilnehmen: Erbprinzenstraße 38, 2 Stiegen hoch.

Gesangunterricht

und 3.2.

Declamationsunterricht

wird nach anerkannt guter Methode ertheilt. Näheres in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Lammstraße 12.

Medicinal-Tokayer

(ehemisch untersucht von
Dr. Hugo Eckenroth,
Ludwigshafen),
vom Weinbergbesitzer

Ern. Stein,

in Erdö Bénye bei Tokay,

garantirt rein,

als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen,

verkaufen zu Engros-

8.4. **Preisen:**

F. Bausback, Kaiserstrasse 134,
Fritz Leppert, Amalienstrasse 53,
J. Nied, Waldhornstrasse 4,
G. Holzwarth, Rheinstrasse (Mühlburg).



Champagner-Weine

von
C. H. Mumm & Co., Reims,

Schaumweine

von
Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Amalienstraße 1.



Cognac

in verschiedenen, nur vorzüglichen Qualitäten, deutschen schon von 2 M. 20 Pf. an per Flasche bis zum feinsten französischen zu 5 M. per Flasche, auch in 1/2 Flaschen zu haben bei

G. Schwindt, Waldstr. 33,
und in meiner Filiale bei Frau **Sönnig**,
Kaiserstraße 64, Eingang Kreuzstraße.

Rechten alten Malaga

empfiehlt in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Muzelbrod

in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt bestens

Ed. Förderer,

Nachf. von **F. Nees**,
Niederlage Kaiserstraße 211.

Orangen u. Citronen

billigt bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 53.

Heute frisch angekommen:
holl. Schellfische,
" Cabeljau

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Kieler Bückinge,
größte, schönste, soeben frisch eingetroffen per
Stück 8 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Oberkircher Tafelbutter
stets frisch in vorzüglicher Qualität per Pfund
M. 1.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

NB. Bei größerer Entnahme zum Einsieden
sehr ermäßigter Preis.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,
— empfiehlt für

**Damen
Shampooing**

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit

Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.
Ausserdem werden die Haare durch
das Trocknen auf dem Trockenapparat
ungemein leicht und auftragend.



Fächer

für Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.

stets das Neueste in allen
Preislagen bei

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

NB. Eine Partie ältere Muster zu
halben Preisen. 10.9.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

bringt sein großes Lager aller Sorten **Weissweine** von 45 Pf. und
Rothweine von 65 Pf. an per Liter, unter Garantie der Reinheit,
in empfehlende Erinnerung. Proben gratis zu Diensten.

Gest. Aufträge nimmt auch Herr **C. Gebres,** Adlerstraße 1. entgegen.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr.
Walsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr.
Walsch Sohn,** vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

2.1.

Cognac,

deutschen, in 8 Sorten, von M. 1.75 an per Flasche,
französischen, in 6 Sorten, von M. 3.50 an per Flasche,
ächten **James Henessy** 1858er, M. 10.— per Flasche,

empfiehlt

F. Bausback,
134 Kaiserstraße (Bodega).

Vollständiger Ausverkauf

wegen Wegzug:

Verbandsartikel, Droguen, Material- und Colonialwaaren, Weine,
Champagner, Arac, Rum, Cognac, Punschessenz, Himbeersaft, Kirschen-
wasser, Heidelbeergeist, Wachholdergeist, Cigarren, Bettstoff (für Kin-
der 60 Pf.), Abfüllschläuche, Irrigatoren, Eisbeutel, Leibbinden, von
1 M. an, medicinische und Toiletteseifen etc. etc.

Droguerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,

Ludwig Rettich.

Arp's Pepsin Bittern

und Pepsin Wein

präm 1878 u. 1888 wegen seiner aus-
Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von
den, Magenkrampf etc. etc. von unbe-
Allein. Fabrikant, unter beständiger
Controle vereidigter Chemiker



gezeichneten Eigenschaften. Nach
Kolik, Sodbrennen, Verdauungsbeschwer-
dingtem Erfolg.

Ernst L. Arp
in Kiel.

1889: Köln und Paris Grosse Goldene Medaille.
12.10 Lager f. Karlsruhe u. Umgbg. bei Herrn **Fr. Maisch Sohn,** Lammstr. 5.

Gegen Influenza-Catarrhe

sind

Baden-Badener Pastillen

ihrer schleimlösenden, beruhigenden Wirkung wegen
6.1. ärztlich bestens empfohlen.

Die Schachtel zu 80 Pf. in Karlsruhe in allen Apotheken zu haben.

Triester Schwamm-Lager.
 Englisch Putz- und Fensterleder.
 Special-Geschäft
 126 Kaiserstrasse 126.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götsche** in Karlsruhe.

Sobald erschien:
Die Influenza.

Wesen, Vorbeugungsmaßregeln und Behandlung.

Von einem praktischen Arzt.
 Preis Mk. —.50.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Co.).

Zum Selbstanfertigen der Toiletten geht kein Modeblatt seinen Leserinnen besser an die Hand als die „Wiener Mode“. Diese Zeitschrift hat es nicht nur in der Darstellung der Kleider zu einer bisher unbekanntem Deutlichkeit gebracht; sie liefert auch zu jedem Anzug Beschreibungen, welche nicht ein schneiderisches Detail, nicht eine zur Herstellung wesentlichen Fingerzeig außeracht lassen. Doch was eigentlich der „Wiener Mode“ so rasch Bahn gebrochen und sie zu einem unentbehrlichen Freund der im Hause schneidenden Frauen gemacht hat, sind die Schnitte nach Maß, welche die Zeitschrift all ihren Abonnenten gratis zur Verfügung stellt. Wir glauben unseren Leserinnen einen Dienst zu erweisen, wenn wir dieselben bei Gelegenheit des Jahreswechsels auf diese nützliche und praktische Modezeitung aufmerksam machen, die so viel des Allerbesten bietet.

Anzeige.

Heute frische Leber- und Griebenwürste und sonstige Würstwaren bei
Julius Kastner, Metzger,
 Augartenstraße 38.

Buchbinderei.

Erlaube mir, meine mit sämtlichen Hilfsmaschinen auf's Beste eingerichtete Buchbindeei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Sämtliche Bücher, Werke, Zeitschriften u. s. w. in dauerhaften und billigsten Einbänden, Anfertigung von Geschäftsbüchern aller Art, Speisekarten, Musterkarten. Brillante Vergoldungen auf Leder, Seide, Sammt etc. Aufmerksamste Bedienung.

Wilh. Ringwald, Kaiserstraße 193.

Zeige meinen geehrten Kunden hiermit an, daß sich von heute an mein Geschäft wieder **Kaiserstrasse 28** im neu erbauten Hause befindet und empfehle mich zugleich im Waschen und Reinigen aller Arten Herren- und Damen-Garderoben, seidene und wollenen Ball- und Gesellschafts-Kostümen, Ballschuhen, Vorhängen, Möbelbezügen u. s. w., sowie im Färben von Herren- und Damenkleidern, Teppichen, Vorhängen, Federn u. s. w.

J. Firnrohr,

Kaiserstraße 28.

Chemische Waschanstalt

von

M. Weiss, Blumenstraße 12,

gegründet 1867,

empfiehlt sich im chemisch Reinigen von Ballkostümen, Herrengarderoben, Handschuhen, Cravatten u. dergl. bei sorgfältigster und billigster Bedienung.

Defakur zu jeder Tageszeit.

61.

Stenographie.

Im Auftrag des **Holler'schen Stenographenvereins** beginne ich am Freitag den 10. Januar den **II. Winterkursus**.

Der Unterricht (16 St.) findet jeweils **Dienstag** und **Freitag** Abend 8—9 Uhr im Schulhause **Kriegstraße 44** (neben Hotel Germania) statt. **Honorar 6 Mk.**, wovon die Hälfte bei Beginn des Kurses zu entrichten. Mündliche und schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen

Lehrer **Ch. Götz, Schillerstraße 23** im 3. Stod.

Bahnhof-Hotel.

Empfehle für bevorstehende **Winter-Saison** meinen neu erbauten, eleganten Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten aller Art.

Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.

Achtungsvoll

Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Leide, sowie die unserm teuren Toten

Gustav Wolff

erwiesenen letzten Ehrenbezeugungen sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernde Familie.

Ziehung der Silber-Lotterie des Bad. Frauenvereins. Morgen.

Hente, am Vorabend der Ziehung, sind in der Gewinnausstellung, Kaiserstrasse 54, sowie bei Herrn Carl Bregenzer, Kaiserstrasse 76, Loose bis Abends 9 Uhr erhältlich.

Reelles Heirathsgesuch.

*33. Ein junger Mann, Besitzer eines bessern Geschäftes, wünscht sich mit gut erzogenem Fräulein im Alter von 19 bis 22 Jahren baldigst zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Wenn möglich Photographie erbeten. Bitte vertrauensvoll Briefe unter Nr. 1235 N. R. Hauptbahnhof postlagernd zugehen. Anonyme Briefe verboten.

Sonntag und Mittwoch
frische Leber- und Lungenwurst. Schwartenmagen sowie sämtliche Wurstwaaren täglich frisch empfiehlt bestens

Adolf Richheimer jr.,
*22. Kronenstrasse 16.

Gesellschaft Eintracht.

Vielseitigen Wünschen entsprechend ist das auf

Samstag den 11. Januar
angesezte „Kränzchen“ bis auf Weiteres verschoben.

2.1. Der Vorstand.

Wittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 33 vom 28. Dezember 1889.

Inhalt:

Verordnungen

des Ministeriums des Innern:

die forensthonelle Nachhaft betreffend;

die Arzneistare betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Vergütung der Ausgaben der Steuerkommissäre und ihrer Gehilfen für auswärtige Dienstverrichtungen betreffend; die von den Kreisverbänden, Gemeinden, Stiftungs- und sonstigen Verrechnungen, sowie von Privatpersonen für Geschäftsverrichtungen der Steuerkommissäre zu zahlenden Gebühren betreffend.

73.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstrasse 99.

Naturwahre Reisen durch alle Länder d r Erde.

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Diese Woche:

Savonen, makedonisch, hochromantisch, Montblancbesteigung.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 8—9 Zimmern mit Zugehör in einem oder zwei Stockwerken auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 72 erbeten. 2.2.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß meine liebe, unvergessliche Mutter

Philippine Kalame,
geb. Blöser,

Wittwe des Großh. Amortisationskasse-Zahlmeisters Kalame, heute Abend 6 Uhr im 68. Lebensjahre nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Kalame, Gr. Oberförster
in Neckargemünd.

Die Beerdigung findet Dienstag den 7. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom Vincentiushause aus statt.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 11. Januar 1890

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 11. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M. 50 Pf.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Saalräume zu verweilen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Der Vorstand.

2.1.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.